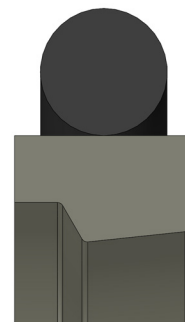


STANGENDICHTUNG SPOR31



Die einseitigwirkende SPOR31 besteht aus einem PTFE Bronze-Dichtelement und einem O-Ring, der als Vorspannelement dient.

Die Vorspannung, in Kombination mit einer definierten Überdeckung des PTFE-Rings, bietet eine gute Dichtwirkung bei starker dynamischer Belastung oder bei niedrigen Betriebsdrücken. Zugleich weist sie eine sehr gute statische Dichtigkeit auf. Damit der an der Stange anhaftende Fluidfilm bei einem Rückhub wieder vollständig in den Druckraum gefördert wird, besitzt die Dichtkante eine angepasste Geometrie.

Um einen auftretenden Zwischendruck abzubauen wird die SPOR31 oft zweifach hintereinander angeordnet oder als Primärdichtung zusammen mit der TPU-Stangendichtung SNI30 als Sekundärdichtung eingesetzt.

ABMESSUNGEN

Die aktuell verfügbaren Abmessungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im Webshop unter www.dichtomatik.de.

ANWENDUNGEN

Die SPOR31 eignet sich für den Einsatz in nahezu allen Bereichen der Mobil- und Stationärhydraulik. Die einfachwirkende Stangendichtung erlaubt den Einsatz in zahlreichen



Anwendungen wie:

- Landmaschinen
- Baumaschinen
- LKW-Ladekrane
- Spritzgießmaschinen
- Handhabungsgeräten
- Flurförderfahrzeugen
- Standardzylindern
- Pressen
- Schaltventilen
- und vielen mehr

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Kein Stick-Slip-Effekt
- Eine reduzierte Reibung ist selbst unter niedrigen Geschwindigkeiten erreichbar
- Bei längeren Betriebspausen löst sich die Dichtung von der Gegenlauffläche ohne zu verkleben
- Sehr gute Verschleißeigenschaften
- Hoher Temperatureinsatzbereich (je nach O-Ringwerkstoff)
- Rückförderung des Fluidfilms dank angepasster Dichtkanten-geometrie
- Standardisierte Einbauräume

EIGENSCHAFTEN

Dichtungswerkstoffe

Das Dichtelement SPOR31 besteht aus PTFE-Bronze. Der O-Ring wird aus NBR70 Shore A gefertigt.

Montage

Die zweiteilige Stangendichtung kann bei größeren Abmessungen in eingestochene Nuten einfach verbaut werden. Eine anschließende Kalibrierung ist zu empfehlen. Kleinere Abmessungen machen axial zugängliche Nuten notwendig, eine Kalibrierung entfällt.

Medienbeständigkeit

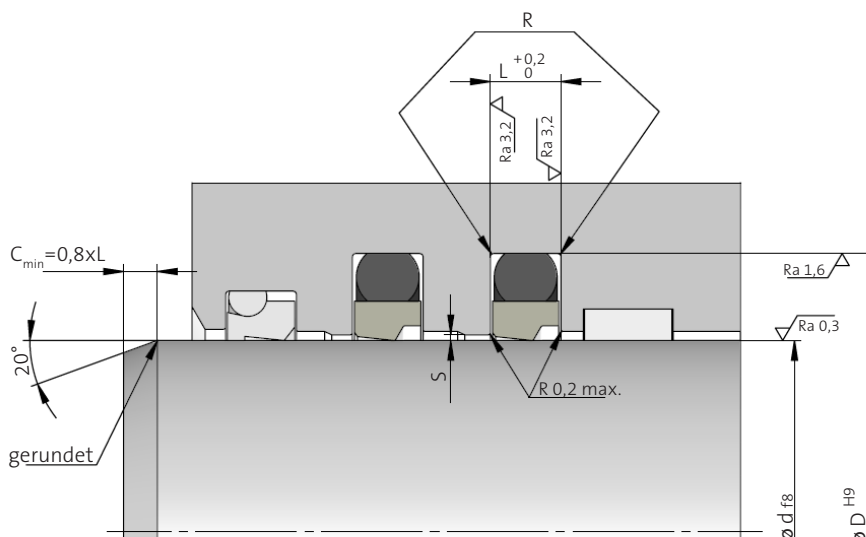
- Hydrauliköle nach DIN 51524 Teil 1-3
- Schmieröle und -fette auf Mineralölbasis
- Schwerentflammbare Hydraulikflüssigkeiten HFA, HFB, HFC

Betriebseinsatzgrenzen

Druck (MPa)	bis 40
Temperatureinsatzbereich (°C)	-30 bis +100
Gleitgeschwindigkeit (m/s)	≤15

Konstruktionsrichtlinie

Ød	D-4,9	D-7,3	D-10,7	D-15,1	D-20,5	D-24	D-27,3	D-38
Höhe L	2,2	3,2	4,2	6,3	8,1		9,5	13,8
R	0,4	0,6	0,8	1,2	1,6		2,5	
Spalt Smax. In Betrieb								
bis 20 MPa	0,2	0,25		0,3	0,35		0,5	0,7
bis 40 MPa	0,13	0,15	0,18	0,2	0,25		0,3	0,6



Einbau Räume nach ISO 7425/2

Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, es werden jedoch keinerlei Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf ihre Richtigkeit oder Eignung für irgendeinen Zweck gegeben. Die hierin wiedergegebenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand der Technik und sind nicht unbedingt indikativ für die Leistung des Endprodukts. Vollständige Tests und die Leistung des Endprodukts liegen in der Verantwortung des Anwenders.